STADT SCHAFFHAUSEN
STADTRAT

Stadthausgasse 12
Postfach 1000
CH-8201 Schaffhausen

T +41 52 632 51 11
www.stadt-schaffhausen.ch

An den Grossen Stadtrat

Schaffhausen, 11. März 2025

Kleine Anfrage Bea Will,
Schaffhauser Standort für den Berta-Rahm Pavillon (1958 SAFFA-Ausstellung Zürich) (Nr. 34/2024)

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Datum vom 17. Dezember 2024 hat Grossstadträtin Bea Will eine Kleine Anfrage zu einem Standort für den SAFFA-Pavillon von Berta Rahm eingereicht. Der von der Architektin Berta Rahm für die schweizerische Ausstellung für Frauenarbeit SAFFA 1958 geplante und errichtete Pavillon wurde vom Verein «ProSaffa1958-Pavillon»[1] abgebaut und eingelagert. Aktuell prüft der Verein mögliche neue Nutzungen und geeignete Standorte.

Der Stadtrat beantwortet die Fragen wie folgt:

1. *Das vom Stadtrat beim Verein «Berta-Rahm Pavillon» verlangte vielseitige Konzept für die zukünftige Nutzung des Pavillons liegt dem Stadtrat vor. Wurden vom Stadtrat bereits mögliche Standorte für den Wiederaufbau des Pavillons nach der Einreichung des Nutzungskonzepts evaluiert?*

   Mögliche Standorte für einen Wiederaufbau des Pavillons in der Stadt Schaffhausen wurden im Austausch mit dem Verein «ProSaffa1958-Pavillon» bereits in einer frühen Phase diskutiert. Nachdem im Austausch mit der Stadt verschiedene Orte eruiert wurden, haben die Trägerinnen des Projekts vier Standorte evaluiert. Dabei zeigte sich, dass die Eignung u.a. von der Erreichbarkeit und den zukünftigen Nutzungen des Pavillons abhängig ist.

[1] Der Verein «ProSaffa1958-Pavillon» wurde am 23. März 2020 in Zürich gegründet. Er bezweckt die Rettung, Sicherstellung und den Wiederaufbau des 1958 von der Architektin Berta Rahm für die Saffa 1958 erstellten Pavillons. www.prosaffa1958-pavillon.ch/

Ausgehend von Workshops des Vereins «ProSaffa1958-Pavillon» mit verschiedenen lokalen Interessentinnen in Schaffhausen wurde unter privater Initiative ein Nutzungskonzept erarbeitet und der Verein «Berta-Rahm Pavillon Schaffhausen» gegründet. Dieser Verein will den Pavillon in Schaffhausen wieder aufbauen und einer vielseitigen Nutzung durch die Bevölkerung zugänglich machen. Die Information zur Gründung dieses Vereins und das Nutzungskonzept wurden am 18. Dezember 2024 eingereicht.

2. *Wenn «Ja», welcher Standort / welche Standorte (z. b. neben der Munot-Spiel- und Sportanalage, beim zu erneuernden WC-Gebäude / im Promenadenpark / im Schauweckgut / auf dem Gaswerkareal) kommt / kommen in Frage?*

   Ja, die Eignung verschiedener Standorte sind in Evaluation. Ausgehend von den Nutzungen und weiteren Anforderungen an einen potenziellen Standort werden aktuell verschiedene Varianten im Austausch mit dem Verein Berta-Rahm Pavillon Schaffhausen konkreter geprüft.

   Zu den in der Frage aufgeführten Standorten ist festzuhalten, dass beim Standort Munot-Sportplatz Abhängigkeiten zur anstehenden Sanierung des Sportplatzes und des WC-Gebäudes (inkl. Lagerräumlichkeiten) bestehen. Die Planungen und dazu notwendigen Abklärungen mit verschiedenen Nutzergruppen starten demnächst, so dass mögliche Synergien geprüft werden können. Für die Planung, Genehmigung und Umsetzung von baulichen Massnahmen beim Standort Munot ist mit einem Zeithorizont von mindestens drei Jahren zu rechnen.

   Bei anderen Standorten zeigte sich, dass sie aus verschiedenen Gründen nicht geeignet sind, u.a. aufgrund der Lage in der Freihaltezone (Promenadenpark) oder Abhängigkeiten mit laufenden Entwicklungen und politischen Prozessen (Gaswerkareal, Schauweckergut). Beim Gaswerkareal kann eine Platzierung des Pavillons im Rahmen der Zwischennutzung geprüft werden.

3. *Wenn «Nein», warum nicht?*
   Die Frage erübrigt sich, siehe oben.

4. *Ist der Stadtrat bereit, die ehrenamtlich geleistete Vorarbeit der engagierten Vereine zu würdigen und ebnet den Weg (Bodennutzung / Baubewilligung / finanzielle Unterstützung) für den zeitnahen Wiederaufbau des Kulturguts der Schaffhauser Architektin Berta Rahm und unterstützt nach der Eröffnung die Buchung der Räumlichkeiten und den Unterhalt (beispielsweise über die Quartierentwicklung) für die möglichst vielfältige öffentliche Nutzung des Pavillons durch die Bevölkerung und des Vereins «Berta-Rahm Pavillon»?*

   Der Stadtrat schätzt das ehrenamtliche Engagement der Vereine in der Stadt Schaffhausen und so auch die Arbeit der beiden Vereine, die sich für den Wiederaufbau des Saffa-Pavillon und zukünftige Nutzungen einsetzen. Dabei sieht sich die Stadt in erster Linie in der Rolle der «Unterstützerin». Bei der Nutzung von öffentlichem Grund ist die öffentliche Zugänglichkeit eine wichtige Voraussetzung und die Konditionen sind in Abhängigkeit des Standorts zu klären. Dabei und auch im Hinblick auf eine mögliche finanzielle Unterstützung ist der Nutzen für die Schaffhauser Bevölkerung entscheidend. Gemäss Nutzungskonzept ist vorgesehen, dass der Pavillon von lokalen Organisationen genutzt werden kann und für öffentliche Veranstaltungen keine Kosten erhoben würden, wenn

als Gegenleistung Arbeitseinsätze für den Pavillon bzw. für Veranstaltungen geleistet werden. Wichtig für den Stadtrat ist, dass der Betrieb durch den privaten Verein sichergestellt wird.

Freundliche Grüsse

IM NAMEN DES STADTRATS

Peter Neukomm
Stadtpräsident

Stephanie Keller
Stadtschreiberin i.V.